

Gewerbe- und Handwerksbetriebe in Egelsbach

Vorwort von Edgar Weber

Viel zu leicht vergessen wir in unserer hektischen Gegenwart, welch einen langen und schweren Weg solche für unsere Gesellschaft wichtigen Institutionen hinter sich haben. Und hinter der Institution standen Menschen, die sich für Freiheit und gleiche Rechte engagierten. Gerade die Geschichte des Handwerks ist hierfür beispielhaft.

Ab dem 14. Jahrhundert organisierte sich das Handwerk in Zünften, die den Zugang zu ihrem Gewerbe beschränkten. Die Geschichte zeigt deutlich : zur Sicherung der ständischen Ordnung sollte den Söhnen aus Meisterfamilien der bevorzugte Zugang zu den Zünften ermöglicht werden. So wurden beispielsweise neben dem Nachweis einer ausreichenden Ausbildung die eheliche Geburt, christliche Konfession und ein Vermögensnachweis zu Voraussetzungen für den Zugang zu einem Gewerbe.

Die Herstellung von Gewerbefreiheit war deshalb ein wichtiges Ziel, um mehr soziale Gerechtigkeit zu erreichen. Im Herzogtum Nassau konnte diese zuerst verwirklicht werden, während beispielsweise Kurhessen weiter beim restriktiven Zunftsystem blieb. Erst 1866 konnte die Gewerbefreiheit nach dem Sieg Preußens über Österreich endgültig durchgesetzt werden. Besonderen Anteil an dieser Entwicklung hatten viele kleine Handwerksmeister und Gesellen, die in die neue Schicht der Arbeiter abgedrängt wurden. Auch die deutsche Sozialdemokratie findet hier eine ihrer Wurzeln: 1848 wandelte sich der in Frankfurt neben der Nationalversammlung tagende Gesellen-Kongress zum Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Verein.

Eine wichtige Wegmarke ist das Jahr 1900, in dem der Reichstag durch Gesetzgebung die Gründung von Handwerkskammern ermöglichte. Die sich schnell bildenden Kammern ergriffen insbesondere Initiativen auf den Gebieten der Gewerbeförderung und des Genossenschaftswesens. Jene Zeit der Zünfte wird nicht wiederkehren.

Vor dem langen Hintergrund der Geschichte unseres Handwerks ist es mir wichtig zu unterstreichen: in unserer heutigen vielfältig gegliederten Wirtschaft nimmt das Handwerk einen hervorragenden Platz ein. Dabei denke ich nicht nur an die hervorragende Versorgung der Menschen mit den notwendigen Gütern und Dienstleistungen. In einer durch immer mehr Spezialisierung unübersichtlich gewordenen Arbeitswelt bietet das Handwerk die Chance, in der Arbeit schöpferische Kräfte zu entfalten. Das Handwerk vermag Brücken zu schlagen zwischen Tradition und modernen Lebenswünschen. In handwerklicher Tätigkeit kann sich aus der Verbindung von Theorie und Praxis mehr ergeben als bloß ein Produkt. Hier kann aus der Erfahrung eigener Fertigkeit zugleich Lebenssinn gewonnen werden.

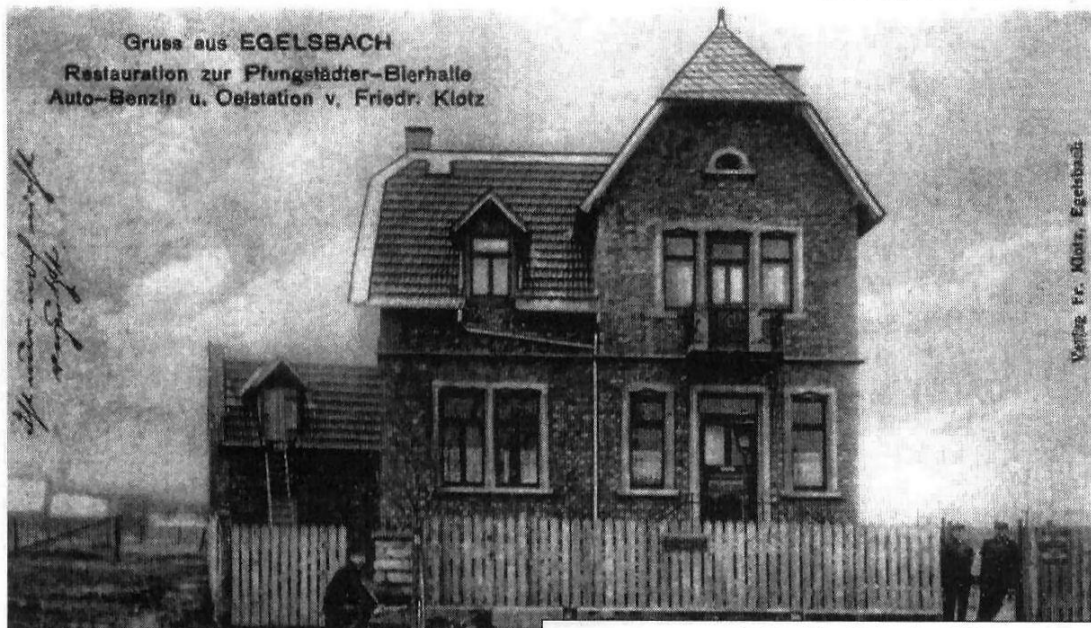
Nachfolgend werden einige Gewerbebetriebe aus Egelsbach vorgestellt. Einige gibt es nicht mehr, einige haben sich bis heute in Egelsbach erhalten.

Die einzelnen Seiten stammen aus den Notizen zur Ortsgeschichte Nr. 10.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Klotz Friedrich Auto- u. Fahrrad-Reparaturen / Gastwirtschaft

Darmstädter Landstraße 11



Fritz Klotz (rechts) nach dem Anstich eines Fäßchens Salvator im März 1910

Egelsbach. 1907 Wirtschafts-Eröffnung.

Mittwoch, 13. November werde ich in meinem neu-erbauten Hause an der Darmstädter Landstraße eine

Wirtschaft

eröffnen. Es wird mein Bestreben sein, meine werten Gäste nur mit prima Getränken und guten Speisen zu bedienen und lade zum Besuche freundlichst ein

M. Klotz.

e **Geschäftsjubiläum.** Heute feiert Herr Friedrich Klotz, Darmstädter Landstraße 11, sein 50-jähriges Geschäftsjubiläum. Herr Klotz kam im Jahre 1903 nach Egelsbach und betrieb zuerst hier in der Taunusstraße eine Drahtflechtere. Seit 1907 betreibt er an der Bundesstraße 3 seine Schankwirtschaft und seine Auto- und Fahrradreparaturwerkstatt. Wir gratulieren Herrn Klotz zu seinem Geschäftsjubiläum recht herzlich. 25.9.1953

Geschäftsübergabe!

Wir haben unser Gasthaus zum „Bürgerhof“, Darmstädter Landstr., verbunden mit SHELL-STATION u. Rep.-Werkstatt, am 15. März 1956 an Herrn Hans Brand, übergeben.

Heinrich Bürger u. Familie
Friedrich Klotz

Geschäftseröffnung

Ich habe am 1. Oktober 1964 die SHELL-Station und Reparaturwerkstatt von den Eheleuten Heinrich Bürger übernommen und werde bestrebt sein, meine Kundschaft in jeder Hinsicht fachmännisch zu bedienen.

SHELL-Station und Pflegedienst
Darmstädter Landstraße 11

Hans Ludwig Oxé
Kraftfahrzeugmeister

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Lorenz Jean

Baugeschäft

Reparaturen/Neubauten

Ostendstraße 19

Am morgigen Samstag, den 21. Mai feiern die Eheleute Johannes Lorenz und Dorothea, geb. Lorenz, Ostendstr.19, das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar steht im 75. Lebensjahr, seine Frau wird 72 Jahre alt. Beide erfreuen sich noch guter Gesundheit, ganz besonders die Jubilarin überrascht durch ihre Rüstigkeit. Herr Lorenz, der in früheren Jahren ein eigenes Baugeschäft betrieb, leidet noch immer an den Folgen eines Unfalls, den er sich im Jahre 1934 bei einem Sturz vom Hausdach zuzog. Er war seit seiner frühesten Jugend Mitglied der Turngemeinde und lange Jahre hindurch einer ihrer besten Turner. Eine ganze Reihe von Siegerkränzen legt heute noch Zeugnis ab von seinem sportlichen Ehrgeiz. Frau Lorenz ist Mitbegründerin des evangelischen Frauenvereins, dem sie heute noch angehört. Sie macht sich gern in der Landwirtschaft, die jetzt ihre Schwiegertochter führt, zu schaffen. Zu ihrem goldenen Ehejubiläum gratulieren dem Jubelpaar eine Tochter, eine Schwiegertochter (ein Sohn ist im letzten Krieg gefallen), vier Enkelkinder und 2 Urenkel. Die Langener Zeitung schließt sich den Gratulanten mit den herzlichsten Wünschen an!

20. Mai 1955



Blick vom Turngarten der „Turngemeinde Egelsbach“, auf die Ostendstraße und das Haus Nr.19 von Familie Lorenz.

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Knöb Philipp

Schuhmachermeister, Maßarbeit = Reparaturen.

Ostendstraße 5



Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Werner Rudolf

Schuhmacherei

Ernst-Ludwig-Straße 92



Rudolf
Werner



Geschäftsempfehlung!

Der verehrten Einwohnerschaft von Egelsbach und meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich wieder meine

Schuhmacherei

in der Ernst-Ludwig-Straße 92 eröffnet habe. — Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich auf Maßarbeit. — Für das mir seither entgegengebrachte Vertrauen meiner Kundschaft danke ich und werde durch reelle und preiswerte Bedienung mir auch fernerhin ihre Geschäftsfreundschaft zu erhalten bestrebt sein. Um geneigten Zuspruch bittet

29.11.1949

RUDOLF WERNER



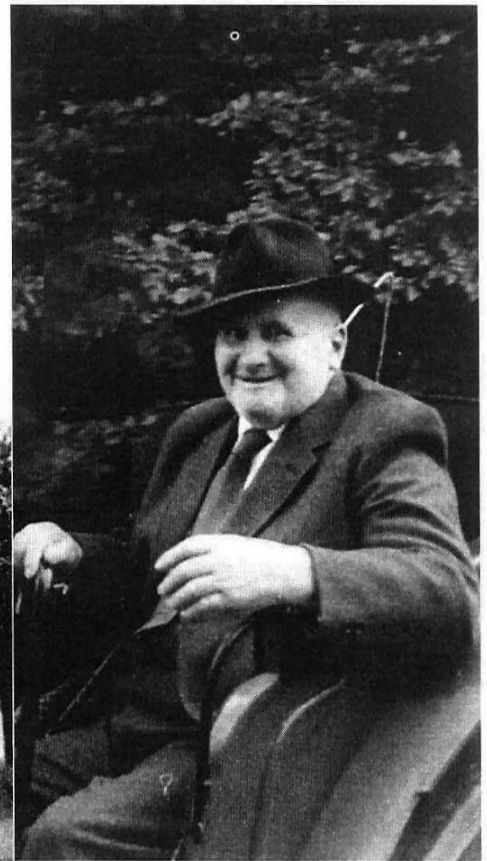
Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Best Hermann

Brot =

u. Feinbäckerei

Weedstraße 38



Hermann Best

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Keil Heinrich IV.

Baugeschäft

Weedstraße



Adam Keil

Bürgermeister 1946 - 1951
(Sohn von Heinrich Keil)
Wohnhaus, Ecke Weed-
Langener Straße.



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Müller Philipp VI. Baugeschäft für Neu-, An- und Umbauten

Weedstraße 11



Meiner werten Kundschaft, Freunden, Nach-
barn, Bekannten und Gönnern die
herzlichsten Wünsche
zum Neuen Jahre!
Philipp Müller VI.,
Baugeschäft.
29 Dez. 1928

* (ganz Rechts: Philipp Müller VI.)

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Jost Georg

Rind- u. Schweinemetzgerei
Feine Wurstwaren

Schulstraße 55

100jähriges Geschäftsjubiläum

Am Donnerstag öffnet die Metzgerei Georg Jost in der Schulstraße die Pforte zu ihrem neuen Laden. Das Geschäftshaus wurde renoviert. Es zeigt sich im neuen Kleid just zu der Zeit, da auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblicken kann.

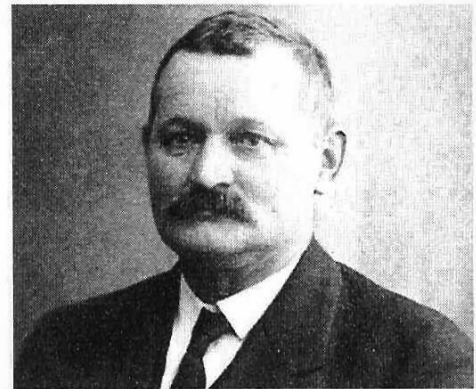
Es war im Jahr 1855, als der Metzgermeister Philipp Jost (der Urgroßvater des heutigen Eigentümers) aus der Gemeinde Offenthal, in Egelsbach zuzog. Am 12.3.1855 hat er sich das Haus gekauft, in dem heute noch die Familie Jost ihr Geschäft hat. Im Jahre 1857 eröffnete er dann sein Geschäft, damals noch in dem Wohnhaus.

Am 30.10.1875 hat ihm das Großherzogliche Kreisamt Offenbach die Baugenehmigung zur Errichtung einer „Wurstküche“ erteilt. Das war das Schlachthaus, welches heute nochsteht. Im Jahre 1880 ist Philipp Jost im Alter von 67 Jahren verstorben. Sein Sohn Georg Jost I. ebenfalls Metzgermeister, führte dann das Geschäft weiter. Er ließ im Jahre 1905 den Laden bauen, der bis vor kurzem noch benutzt wurde. Im Jahre 1913 ging das Geschäft wieder an einen Sohn und Metzgermeister, Georg Jost II., über. Er ließ den Laden renovieren und in den Zustand versetzen, in dem er sich die ganze Zeit befand. Als Georg Jost II. 1946 verstarb, war wieder ein Sohn Georg da, der das Geschäft im Sinne seiner Vorfahren weiterführte. Er hat sich nun nicht darauf beschränkt, den vorhandenen Laden zu modernisieren, sondern er hat gleich einen ganz neuen Laden erbauen lassen.

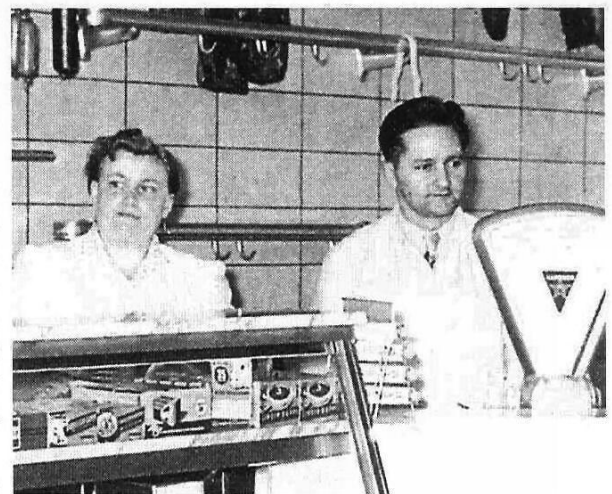
Die neuen Geschäftsräume sind nach modernsten Gesichtspunkten und entsprechend den neusten hygienischen Anforderungen erbaut. Der Ladenraum ist nicht nur architektonisch mit viel Geschmack eingerichtet, er hat auch eine Klimaanlage, gekühlte Theke, gekühltes Schaufenster und eine elektrische Waage, die selbstständig den Preis ausrechnet.

Am kommenden Donnerstag nun wird das neue Geschäft seine Pforten für die Kundschaft öffnen.

27. August 1957



Georg Jost II.



Charlotte und Georg Jost

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Colonial-, Material- und Farbwaren-Handlung
 von
F. W. Sallwey We. in Egelsbach



Schulstr. Nr. 72



Frdr. Wilhelm Sallwey
geb. 1844

2. Ehefrau geb. North verw. Kühn

Tochter aus der Ehe Kühn
(Kühn im Krieg 1870/71 gefallen)

Unbekannt

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

In einem hessischen Dorf steht eine uralte Delmühle

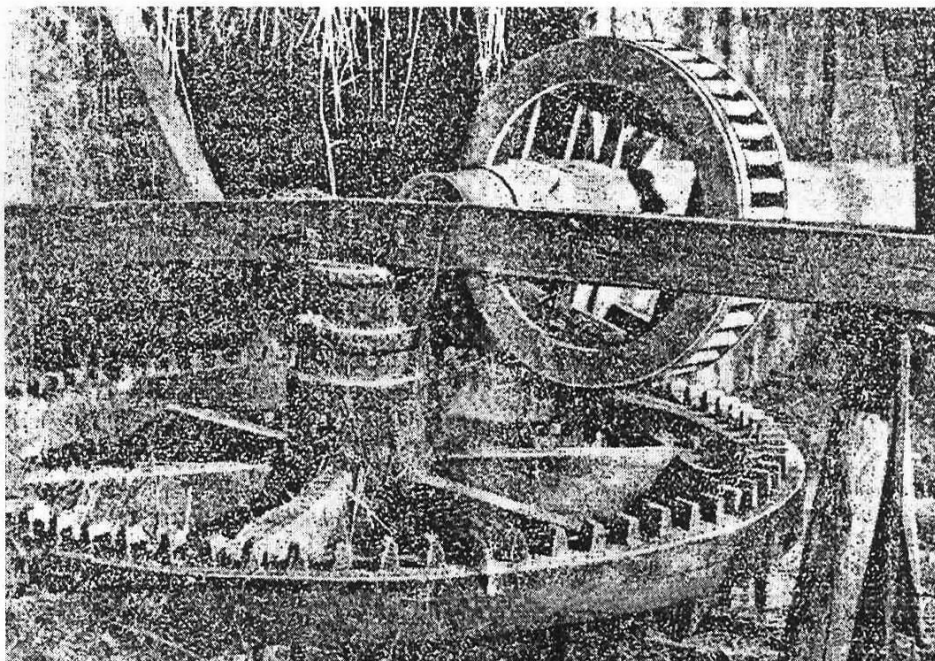
Mühlrad, Getriebe und Zahnräder sind aus Holz, das fast zwei Jahrhundert überdauerte

Unsere Bilder zeigen die alte Delmühle in Egelsbach im Kreis Starkeburg, in der Mitte zwischen Frankfurt a.M. und Darmstadt. Sie wurde Ende des 18. Jahrhunderts von dem damaligen Ortsvorsteher Fink gebaut und hieß "die Hammermühle". Alle Teile in dem eigentlichen Mahlwerk, das noch recht gut erhalten ist, sind aus Holz, sogar die großen Zähne des Antriebrades. Diese alte Mühle stellt ein Meisterstück dar.

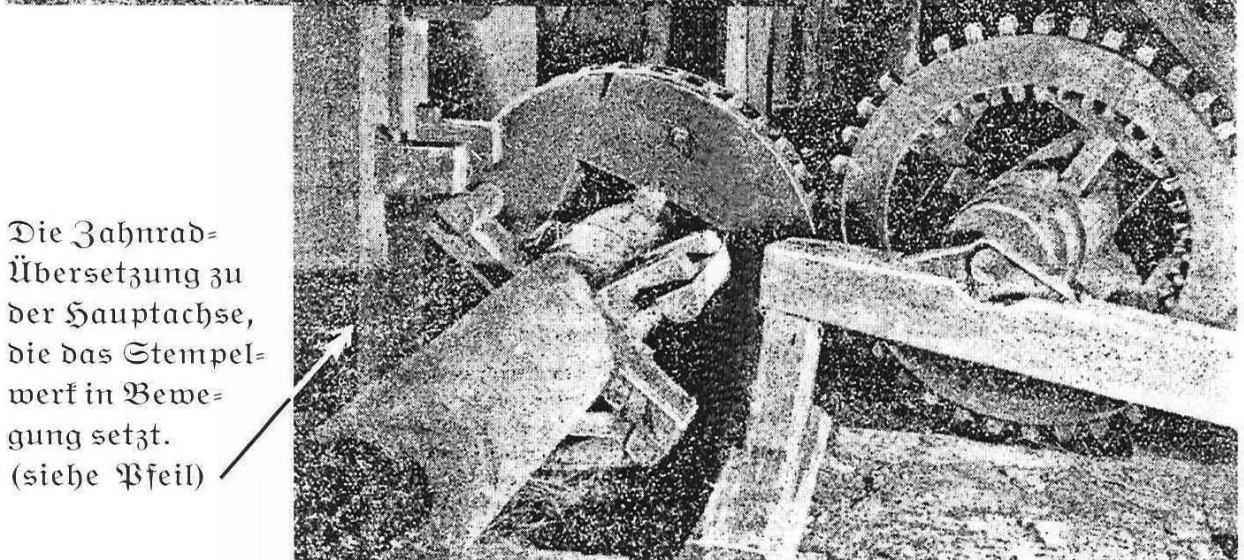
Die hochbetagte, aber ungemein rüstige Besitzerin der Mühle, Frau Ww. Sallwen, gab uns liebenswürdigerweise die Erlaubnis, das Prachtstück zu fotografieren.

Die " Hammermühle " wurde 1773 erbaut und ab 1874 nicht mehr in Betrieb.

Die Zahnräder sind heute im Dreieichmuseum zu besichtigen.



Alle Teile sind aus Holz, sogar die Zähne des großen Antriebrades.



Die Zahnrad-Übersetzung zu der Hauptachse, die das Stempelwerk in Bewegung setzt. (siehe Pfeil)

Egelsbacher Handwerks = Betriebe



24. Mai 1898

1894

F. W. Sallwey We.,
Egelsbach.
Empfehle
prima Saatmais
zu dem billigsten Tagespreis.
Ferner empfehle auf bevorstehende Feiertage einen prima gebrannten
Kaffee
zu Mk. 1.—, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60
bis 2.— Mk.
Ferner Ansichtspostkarten v. Egelsbach.



Die bekannten
Straßburger Piaßavabesen
(Straßenbesen), sowie alle anderen
Bürstenwaaren kauft man am
billigsten
Egelsbach. **F. W. Sallwey.**

Dickwurzsaamen
und alle sonstigen Gartenfämereien
empfiehlt billigst
Egelsbach. **F. W. Sallwey.**

Egelsbach.
Hofraithe =
Versteigerung.
Mittwoch den 12., Samstag den 15. und Samstag den 22. Febr.,
jeweßmal abends um 8 Uhr soll die Hofraithe der **F. Wilh Sallwey Erben**
zu **Egelsbach** öffentlich in dem Rath-
hause dahier versteigert werden und zwar:
Flur 1 Nr. 314, 694 □ Mtr. Hofraithe
im Ort, bestehend in einem zweistöckigen
Wohnhause mit Speereiladen, einer
großen Scheuer, verschiedene Stallungen
und einer Dohlmühle mit Pferde-
betrieb. Auch ist die Hofraithe zu einer
größeren Geschäftsanlage sehr geeignet.
Ferner Flur 1 Nr. 313, 219 □ Mtr.
Grabgarten daselbst.
Egelsbach den 10. Dezember 1894.
Groß. Ortsgerichts-Vorsteher das.:
Schroth.

Geschäfts-Übernahme.
Gestatte mir der hiesigen Einwohnerschaft hier-
durch mitzutheilen, daß ich vom 1. Dezember ab
das Geschäft von Frau Fr. Wilh.
Sallwey Ww. übernommen habe
und bitte, mich in meinem Unternehmen zu unter-
stützen.
Mein Bestreben soll es sein, Jedermann den
Zeitverhältnissen entsprechend Rechnung zu tragen,
sowie prompt und reell zu bedienen.
Mit aller Hochachtung
Elise Wittmann.
Indem ich mein Geschäft an Frau E. Wittmann über-
geben habe, bitte ich meine werthe Rundschau, das mir bis-
her bewiesene Vertrauen auch meiner Nachfolgerin zutommen
zu lassen.
Frau Fr. Wilh. Sallwey, Ww.
1918

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Anthes August

Brot- u. Feinbäckerei

Schulstraße 64



NEUERÖFFNUNG

Unseren verehrten Kunden
und Geschäftsfreunden zur Kenntnis,
daß wir am Samstag, dem 17.11.1956
unser Café eröffnen.
Um geneigten Zuspruch bittet

Im Ausschank:



FAMILIE WEBER
Bäckerei - Konditorei - Café
Egelsbach, Schulstraße 64

1956

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Avemaria Adam

Zimmermeister. Ausführ-
ung aller Zimmerarbeiten
Ernst-Ludwig-Straße 14



Adam Avemaria



Schulstraße 35

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Mück Franz
Maler, Weißbinder
u. Lackierer
Schulstraße 56



Das gute Fachgeschäft - Seit 1923 Schulstraße 50

Für den Winterbedarf empfehle in nur guten Qualitäten und großer Auswahl zu billigen Preisen!

<p>Wollene Damen- u. Kinderstrümpfe in Braun und Schwarz.</p> <p>Woll. Dam. u. Mädchen-Schlupf- und Reifenhosen mit Futter und Normal.</p> <p>Normal- u. Futter-Untertassen mit und ohne Kettel.</p> <p>Damen-Unterjacken Herren-Unterjacken Herren-Unterhosen in Normal, Futter, Plüsch und gestrichelt.</p>	<p>Sport-Weften für Damen, Herren und Kinder.</p> <p>Geftr. Herren- u. Damen-Weften mit und ohne Kettel.</p> <p>Velour f. Kleider u. Röcke in versch. Preisig.</p> <p>Foulé für Kleider in verschiedenen Verislagen.</p> <p>Halbwolle für Kleider in versch. Verislagen.</p> <p>Finnett für Hernden und Hosen.</p> <p>Flock-Pliqué für Bettjoden.</p> <p>Bettuchbieder a m. Etlich.</p> <p>Betttücher fertig 140x225 m. u. ab Vorde.</p>	<p>Bettholtern (schöne Muster im Baumwolle).</p> <p>Winterobensjoppen warm gefüttert.</p> <p>Herrenhemden best. Qual. grüß. weit 1,10 lg.</p> <p>Sport-Hemden mit 2 Reagen beste Qual. grüß. weit 1,10 lang.</p> <p>Sport-Hemden-Hemden beste Qualität, gefüttert.</p> <p>Sport-Hemden beste Qualität.</p> <p>Velour de laine f. Mäntel in mod. Farb.</p> <p>Damenkleiderstoffe i. Popeline u. Schermet u. Pique, blau, schwarz, farb., sowie sämtliche Manufaktur- u. Kurzwaren.</p>
---	---	--

Heinrich Schneider, Egelsbach.
Weedstraße 8 22.10.1926 Weedstraße 8



Heinrich Schneider
† 1961

Gegründet 1923,
Weedstr.8 (früher
Gasthaus „Zur Sonne“)



1938 wurde das Geschäft in die Schulstr. 50 verlegt.



Sophie Schneider
geb. Mück



Franz Schneider
(Sohn)

Als beide verstarben, führt die Schwiegertochter Hildegard Schneider das Geschäft weiter.
(Geschäftsaufgabe 1987)

Ægelsbacher Handwerks-Betriebe

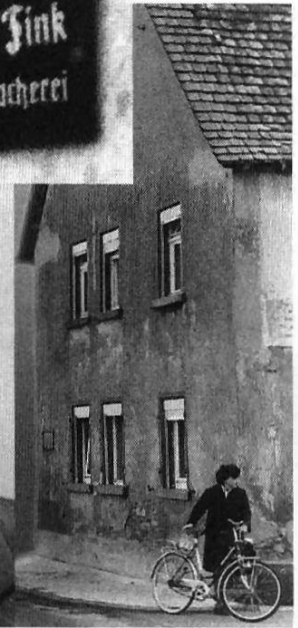
Fink Georg Schuhmacherei – Maßanfertigung.
Reparaturen

Schulstraße 23



Einer verehrten Einwohnerchaft und meiner
werten Kundenschaft zur Kenntnis, daß sich meine
Wohnung nebst Schuhmacherei
Adolf-Hitlerstraße No. 23
(bei Feldchütz Konrad Müller) von heute ab
befindet
Ich bitte auch weiterhin um weiteres Vertrauen.

1938 **Georg Fink,**
 Schuhmacher.



Feldschütz Konrad Müller

Ægelsbacher Handwerks-Betriebe

Müller Ludwig Elektro

Gründung 1948

Schulstraße 23



Ludwig Müller



Kurt Müller

Geschäftsempfehlung im Dez. 1950
Für Elektro-Licht u. Signalanlagen
empfehlt sich
LUDWIG MÜLLER / EGELSBACH
Elektrmeister Schulstraße 23
Fachmännische u. gute Bedienung

Umbau 1962



Geschichtsverein Egelsbach e.V.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Metzendorf Karl

Rind- u. Schweinemetzgerei

Ecke Schul- und Ernst-Ludwigstraße

11. Februar 1922

Karl Metzendorf ersucht um die Konzession für seine Gaststätte „Frankfurter Hof“.

1. Dezember 1933

Geschäftsübernahme Lebensmittel u. Feinkost Karl Fröhlich A.-G. ist in meinen Besitz übergegangen. J. Knichalla

Nach Gottes unergründlichem Willen ist mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, unser treusorgender Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Karl Metzendorf

Metzgermeister

In die Ewigkeit abgerufen worden. Sein Leben war Liebe und Fürsorge für die Seinen und aufopfernde stete Pflichterfüllung.

In tiefer Trauer:

Marie Metzendorf, geb. Habicht
 Elisabeth Bremmer, geb. Metzendorf
 Willi Bremmer
 Ingeborg Bremmer
 Familien Heinrich und Wilhelm Metzendorf
 und alle Verwandte

Egelsbach (Ernst-Ludwig-Straße 2),
 Heppenheim a.d.B., den 17. März 1953

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch den 18. März 14 Uhr.



Geschäfts-Eröffnung!

Am 12. April 1927 eröffnen wir in
 Egelsbach, Schulstraße 1
 eine Verkaufsstelle.

Wir bringen in erstklassigen Qualitäten, reichhaltiger Auswahl
 und billigen Preisen zum Deckauf:

Lebensmittel u. Delikatessen
Käse und Würstwaren
Weine und Tabakwaren

für gute und reelle Bedienung bürgt der Ruf unserer Firma.
 Überzeugen Sie sich bitte durch einen Probeeinkauf von
 unserer Leistungsfähigkeit. Wir liefern selbst kleine Mengen
 frei Haus.

Geschäftsschild

Carl Fröhling A.-G.

Über 110 Filialen in Frankfurt a. M. und Umgebung

Geschäfts-Übernahme.

Der werten Einwohnerschaft von Egelsbach zur
 gefl. Kenntnis, daß das

Lebensmittel- und Feinkost-Geschäft

der Fa. Carl Fröhling A.G. hier, Ludwigstraße 2 vom
 1. Dezember d. Js. in meinen Besitz übergegangen ist
 und bitte Ihr seitheriges Vertrauen auch auf mich
 übertragen zu wollen.

Ich werde bestrebt sein, dem kaufenden Publi-
 kum die Gewähr zu geben, nur frische und einwand-
 freie Ware zum Verkauf zu bringen.

Mit deutschem Gruß

J. Knichalla.



Geschäftseröffnung:
 am 12. April 1927
 Carl Fröhling A.-G.

Geschäftsübernahme:
 1. Dezember 1933
 Josef Knichalla.

Von links nach rechts: Herr Josef Knichalla mit Frau, vorne: Walter Kühn und Herr Leonhardt

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Lotz Konrad

Ausführung v. Bauarbeiten.

Kohlenhandlung

Ernst-Ludwigstraße 8



Zur Kanalisierung
empfehle ich mein Lager
in

Tonrohren

und alle erforderliche Teile
sowie

Gußrohren

in allen Längen,

Sinkkasten

in verschied. Größen und

Teerstricke.

In nächster Zeit treffen
ein: Kohlen, Briketts u.
Eierbriketts und können
Bestellungen gemacht wer-
den. Konrad Lotz,
Baumaterialien- u. Kohlen-
handlung.

23.12.1930

Konrad Lotz

Kohlenhandlung

Egelsbach

Ernst-Ludwigstr.

96 *

Kohlenkarte

für *Weber Heinrich Schiller 42*

B. 20 E	K. 19 E	31/153 16 E	24. J. 17 E	16 E
15 E	14 E	31/53 13 E	20. J. 12 E	11 E
22/52 10 E	24/52 9 E	7/6 52 8 E	7/4 52 E	31/5-52 6 E
31/5-52 E	24. J. E ^A	24. J. E ^B	21. J. B ²	21. J. B ¹

Ein glückliches Neues Jahr

unseren werten Kunden, Freunden
und Bekannten

1952

Familie Konrad Lotz

Familie Hans Kunz

Kohlenhandlg. - Dünger- u. Futtermittel

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Jost Philipp

Rind- und Schweinemetzgerei

Ernst-Ludwig-Straße 7

24.1.1930



**Geschäfts-
Eröffnung!**

Hierdurch der verehrlichen Einwohnerschaft von Egelsbach zur gefl. Kenntnis, daß ich ab Freitag, den 24. Januar 1930 Ecke Rhein- und Ernst-Ludwig-Straße eine

Rind- u. Schweinemetzgerei

eröffne.

Indem ich bestrebt sein werde, meine werthe Kundschaft jederzeit mit la. Fleisch- und Wurstwaren zu bedienen, sehe ich einer gefl. Unterstützung meines Unternehmens gerne entgegen.

Hochachtungsvoll
Philipp Jost.
Auf Wunsch Lieferung ins Haus.



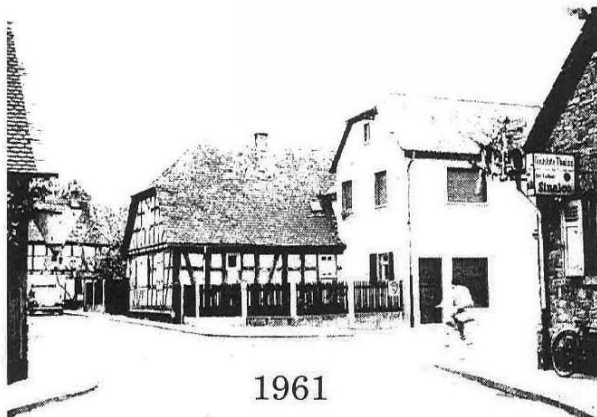
1930



Tochter Marie Eltern: Elisabeth u. Philipp Jost



Valentin Becker



1961

Geschäftsaufgabe 1981



Egelsbacher Handwerks-Betriebe



Oppenheimerstraße 19.

Erbaut 1906

Geschäftsübernahme u. -Empfehlung

Hierdurch teile ich meiner werten Kundschaft von Egelsbach mit, daß ich das von mir feither betriebene Milch- u. Molkereiprodukte-Geschäft an Herrn Friedrich Köppel, dahier abgegeben habe. Indem ich für das mir entgegen gebrachte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Egelsbach, den 1. September 1938.

Frau Ludwig Metzler Wtwe.

Der verehrl. Einwohnerschaft von Egelsbach zur gefl. Kenntnis, daß wir das von Frau L. Metzler Wwe. feither betriebene

Milch- u. Molkereiprodukte-Geschäft übernommen haben. Es wird unser eifrigstes Bestreben fein, unsere werte Kundschaft mit Ia Waren zu beliefern und bitten wir um gefl. Unterstützung.

Friedrich Köppel und Frau
Ernst-Ludwigstrasse 16.



Pauline Köppel



Ernst-Ludwig-Straße 16



Else Köppel
Friedrich Köppel



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Werkmann Philipp

Schuhmacherei auf Maß u. Reparaturen / Schuhlager

Ernst-Ludwigstraße 19

Anno 1909 gründete der aus Egelsbach stammende Schuhmachermeister Philipp Werkmann IV. ein kleines Geschäft mit Werkstatt und Verkauf.

Mit einer Erweiterung der Ladenfläche und der Einrichtung eines Sportgeschäftes in der Ernst-Ludwig-Straße trägt die Firma Schuh und Sport Werkmann der positiven Geschäftsentwicklung abermals Rechnung. Umgebaut und ausgedehnt wurden die Firmenräume bereits in den Jahren 1963, 1973, 1982 und zuletzt 1993. Die Modernisierung dokumentieren den Willen der Inhaberbefamilie Grüewald ihr Schuh- und Sportgeschäft immer zeitgerecht zu präsentieren. Garantiert wird diese Tradition durch die Einstellung des ältesten Sohnes Ralph Grünewald in das Unternehmen, der in der 4. Generation das Geschäft ab dem 1. Januar 1995 übernommen hat.



Tochter, Mutter, Sohn Philipp IV. und Vater Matthias (von links)



Mathias Werkmann



Philipp Werkmann



Volker Grünewald



Ralph Grünewald



Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Schweinhardt Wilhelm

Schlosserei - Zentralheizungen Rheinstraße 70

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Hierdurch der Einwohnerschaft von Egelsbach u. Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich Rhein-Strasse 70 eine Werkstätte für **Schlosserei, Zentralheizg., Warmwasser-Versorgungs- und sanitäre Anlagen, Autogen Schweißerei** errichtet habe.

Es ist mein eifrigstes Bestreben, alle mir erteilten Arbeiten fachgemäß bei billigster Berechnung auszuführen. Um geneigten Zuspruch bittend

Wilhelm Schweinhardt, Egelsbach

Wohnung: Schillerstraße 9.



Wilhelm Schweinhardt

Vor 50 Jahren 15.6.1981
15. Juni 1931 — 1981

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung

Hierdurch der Einwohnerschaft von Egelsbach u. Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich Rhein-Strasse 70 eine Werkstätte für **Schlosserei, Zentralheizg., Warmwasser-Versorgungs- und sanitäre Anlagen, Autogen Schweißerei** errichtet habe.

Es ist mein eifrigstes Bestreben, alle mir erteilten Arbeiten fachgemäß bei billigster Berechnung auszuführen. Um geneigten Zuspruch bittend

Wilhelm Schweinhardt, Egelsbach

Wohnung: Schillerstraße 9

Haushaltwaren • Geschenkartikel
Eisenwaren • Spielwaren

Ernst-Ludwig-Strasse 24, 6073 Egelsbach, Telefon 0 61 03 /4 94 66



Ernst-Ludwig-Str. 24



Heinz Schweinhardt



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Papierhaus Noll

Schreib-, Tabakwaren

Ernst-Ludwigstraße 29



31.11.1964 (Frau Noll)

P. P.
Der vereerten Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend
geben wir hierdurch bekannt, daß wir heute ein Spezial-Geschäft für
Papier- und Schreibwaren
eröffnet haben. Wir führen
**sämtlichen Schul- u. Bürobedarf in bester
Ausführung sowie Cigarren und Cigaretten.**
Wir werden bestrebt sein, jederzeit allen Wünschen unserer Kund-
schaft Rechnung zu tragen und bitten unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung um gefl. Unterstützung.

Papierhaus Noll

Egelsbach — Ernstludwigstr. 29.

Eröffnung 1930

23.12.1930

1a Zigarren
in schöner
Weihnachts-Präsentpackg.
zu 10, 25 und 50 Stück
in allen Preislagen
**Weihnachts- und
Neujahrskarten**
in großer Auswahl
empfiehlt
Papierhaus Noll



Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Schlapp Phil. Wiv.

Schuhmacherei, Reparatur u. Maßarbeit

Ernst-Ludwig-Straße 14



Nachfolger: Familie Zeng, H. Maaß, Derfelt-Vogt

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Becker Friedrich

Schuhmachermeister, Reparatur u. Maßarbeit

Ernst-Ludwig-Straße 38



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Bellhäuser Jakob

Ernst-Ludwig-Straße 41



Jakob Bellhäuser

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend teile hierdurch ergebenst mit, daß ich hier im Hause Ernst-Ludwig-Straße 41 eine

Schuhmacherei

betreibe. Werde mir stets angelegen sein lassen, meine verehr. Kundschaft durch Lieferung guter *Maßarbeit* und beste Ausführung von *Reparaturen* in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne
Hochachtungsvoll

Egelsbach **JaK. Bellhäuser, Schuhmacher.**
Ernstludwigstraße 41.

7.3.1913

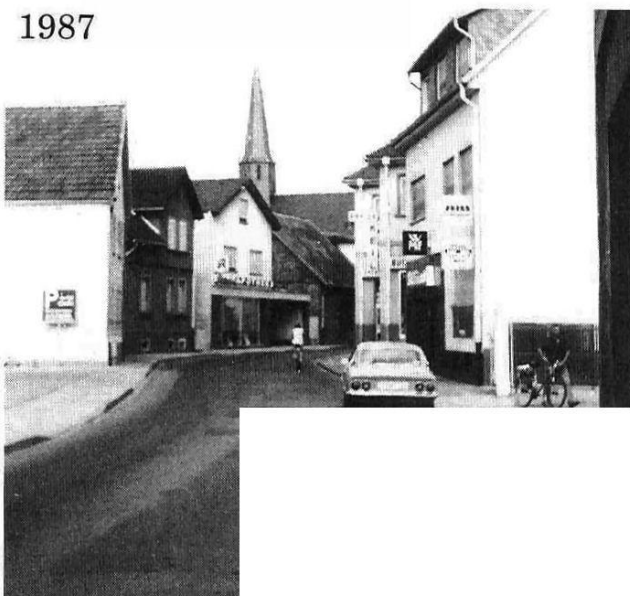
1959



1962



1987



Walter Bellhäuser



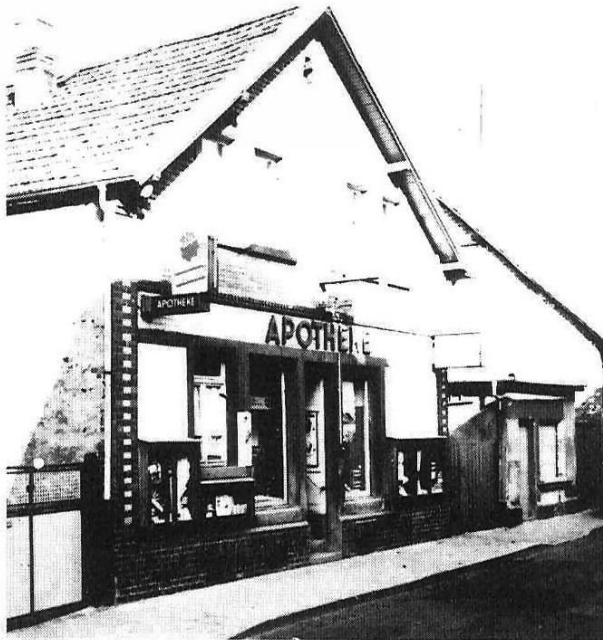
Peter Bellhäuser (Sohn)

Geschichtsverein Egelsbach e.V.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Egelsbach-Apothek

Ernst-Ludwig-Straße 48



Apotheker August Tüchert verläßt Egelsbach

Apotheker August Tüchert, Inhaber der Egelsbacher-Apothek, wird unseren Ort am 1. April verlassen. Er war 12 Jahre hier ansässig. Der Weggang des immer hilfsbereiten, nun 78jährigen Apothekers, wird in der Bevölkerung allenhalben bedauert. Herr Tüchert wird zu seinen Kindern nach Berlin gehen. Viele gute Wünschen der Egelsbacher Bevölkerung begleiten ihn auf seinem weiteren Lebensweg. – Ab 1.4.1965 wird die Egelsbacher-Apothek von der Apothekerin Erna Theuerkauf aus Neu-Isenburg weiterbetrieben werden.

5.3.1965

Frau Erna Theuerkauf hat am 1. April 1965 die Egelsbach Apotheke, Ernst-Ludwig-Straße 48, von Herrn August Tüchert übernommen.

1.4.1965



Erna Theuerkauf



Ernst-Ludwig-Str.48



Roswitha Theuerkauf

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Feurer Phil. Ww.

Rind- u. Schweinemetzgerei
Gastwirtschaft

Ernst-Ludwigstraße

Egelsbach. Besitzwechsel. Mit dem heutigen Samstag ist das weit über Egelsbach hinaus bekannte Gasthaus „Zum Hessischen Hof“ in die Hände des Herrn Phil. Hensel übergegangen, nachdem es 66 Jahre lang im Besitze der Familie Feuerer war. Nachdem der unter dem Namen „Schuhmeisters Hans“ bekannte Egelsbacher Bürger schon vorher eine Wirtschaft in dem Anwesen eine Wirtschaft betrieb, aber später nach Amerika auswanderte, übernahm im Jahre 1868 Johannes Feuerer die Wirtschaft. Ein großes Stück Egelsbacher Geschichte verkörpert dieses Haus, in dem jahrelang die Gemeindegeschäfte geführt wurden. Im Jahre 1891 übernahm Philipp Feuerer, der verstorbene Gatte der letzten Besitzerin, das Anwesen. Was mußte doch der „Baabe“ für schöne Geschichten aus früheren alten Zeiten zu erzählen, sein reiches Wissen, besonders in kommunaler Beziehung, reichte weit zurück. „Fürn Sechser Korn“ und nochmals für'n „Dreier“ hielt die Alten stundenlang beim Schwag, dieweil der Philipp am Ofen rührte, um es den Gästen auch recht behaglich zu machen. Er ist ja leider längst dahingegangen, dieweil die „Mamme“ mit Energie und Fleiß das Geschäft weiterführte. Wenn sie sich jetzt entschloß, das Geschäft jüngeren Kräften zu überlassen und sich der wohlverdienten Ruhe hinzugeben, so war es ein Leben reich an Arbeit. Gönnen wir ihr diese wohlverdiente Ruhe mit der Bitte, daß sie in der Waldeinsamkeit ihres demnächstigen Wohnsitzes in Walldorf noch recht oft nicht nur an ihre Heimat und die dort verlebten schönen Jugendentage, sondern auch an die „böse Bume“ zurückdenkt, die ihr mit dem „ewige Gebemmel“ Tag und Nacht keine Ruhe ließen. Möge ihr im Kreise ihrer Angehörigen ein langer zufriedener Lebensabend beschieden sein.



»HESSISCHER HOF« Egelsbach

1871

EIGENE SCHLACHTEREI

Zur Egelsbacher Kirchweih am Sonntag und Montag laden wir Freunde und Bekannte von hier und auswärts herzlichst ein.

Sonntag, 18. 9. 55, ab 19 Uhr

Großer Kerwe-Tanz

Kapelle H. Fink

Am Montagmorgen „Frühschoppen“ mit Rippchen und Kraut und Rumpsteak in altbekannter Güte

Es ladet ein: **Familie Philipp Hensel**

Geschäftsübernahme!

Der verehrten Einwohnerschaft zur Kenntnis, daß ich am Samstag, den 13. Oktober 1934 mein Geschäft an Herrn Phil. Hensel übergebe und meiner werten Kundschaft für das mit geschenkte Vertrauen herzlich danke.

Frau Kath. Feuerer Wtw.

Gleichzeitig der verehrlichen Einwohnerschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich die

Wirtschaft und Metzgerei

der Frau Kath. Feuerer Wtw., Ernst-Ludwig-Strasse 77, am Samstag, den 13. Oktober übernehme und um das ihr geschenkte Vertrauen bitte. Durch langjährige Tätigkeit in verschiedenen größeren Metzgereien bin ich in der Lage, meine Kundschaft mit ff. Fleisch- und Wurstwaren zu bedienen.

Einem geneigten Zuspruch sehen gerne entgegen

Phil. Hensel und Frau
geb. Schnitzspahn

Metzgerei und Gasthaus
„Zum Hessischen Hof“



Ab 27.01.1965 wurde die Gastwirtschaft durch Fam. Philipp Hensel geschlossen.

Im Juli 1863 ist der Gastwirt Ph. Hensel gestorben.

1973 wurde der Gasthof abgerissen.

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Kraft Hans Herren-Friseur
Ernst-Ludwigstraße 81



„Haus Kraft“, Herren- Friseur

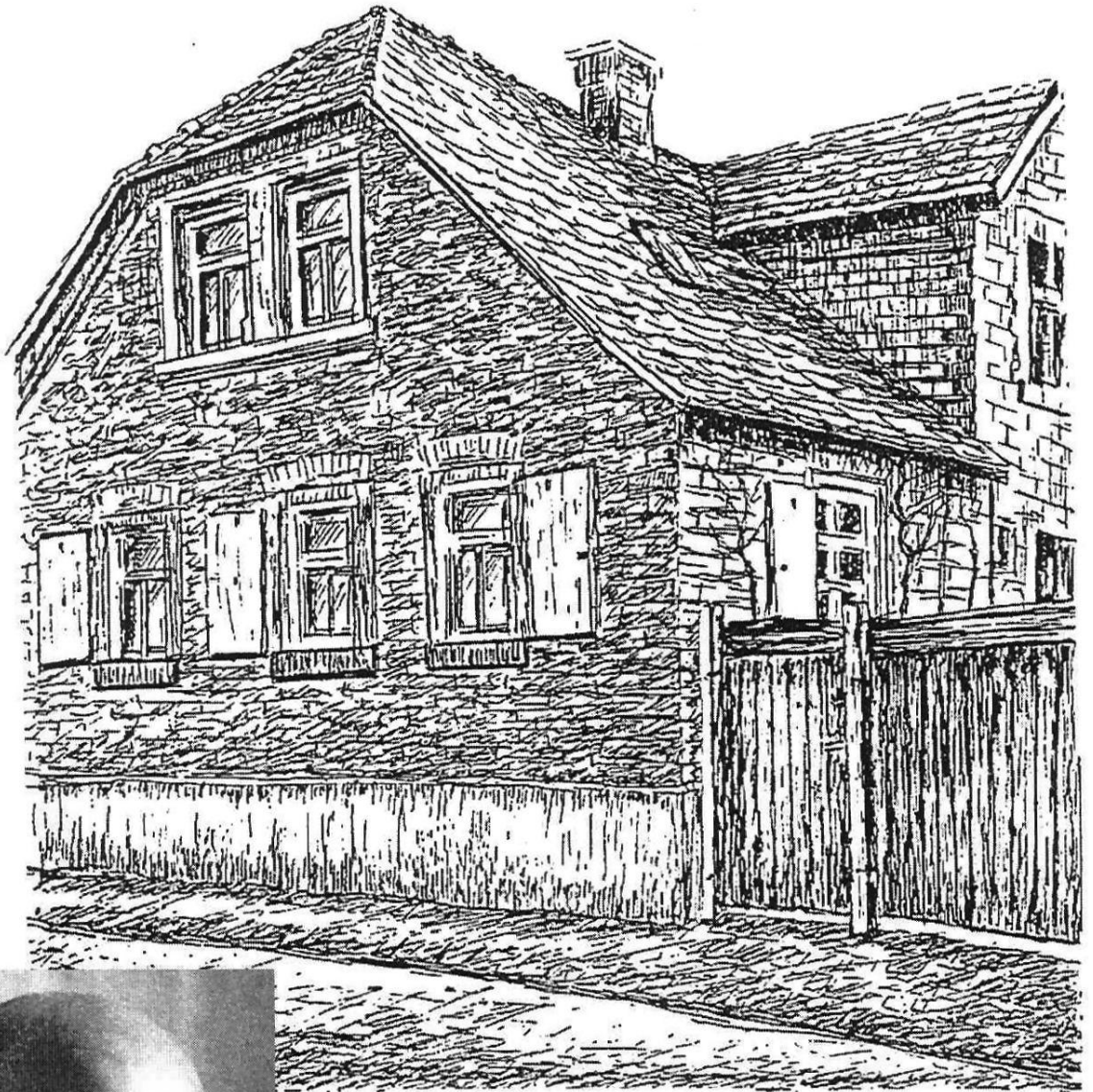
Egelsbach.
Unserer geehrten Kundschaft hiermit
zur gefälligen Kenntniß, daß das
—○— **Barbieren** —○—
vom 1. April ab auf 10 Pfg. gesetzt ist.
Schlapp, Kraft & Werner.



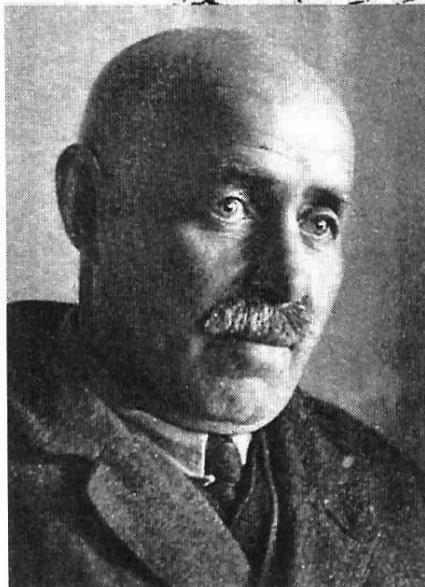
Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Gaußmann Konrad Schuhmacher
Maßarbeit u. Reparaturen

Wooßstraße 6



1837 erbaut





Konrad Gaußmann

Geschäfts-Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Egelsbach und umliegenden Orten zeige hiermit ergebenst an, daß ich von heute ab in dem Hause Wooßstraße 6 eine

— ■ ■ ■ Schuhmacherei ■ ■ ■ —

betreibe.  Maßarbeit und Reparaturen schnell und billig.  Indem ich einer gütigen Unterstützung gerne entgegensehe zeichne
hochachtend

5. März 1912

Konrad Gaußmann, Schuhmacher,
Egelsbach, Wooßstraße Nr. 6.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Knöß Adam XII.

Schreinermeister

Bau- u. Möbelschreinerei

1903 gegründet

Rheinstraße 18

Ausführung aller ins Fach einschlagenden Arbeiten.

Adam Knöß XII.

*Bau- und Möbelschreinerei
Glaseri*

1929

Egelsbach in Hessen.



Adam Knöß

geb. 3.12.1876
gest. 17.3.1946

Gründer



Rheinstr. 18



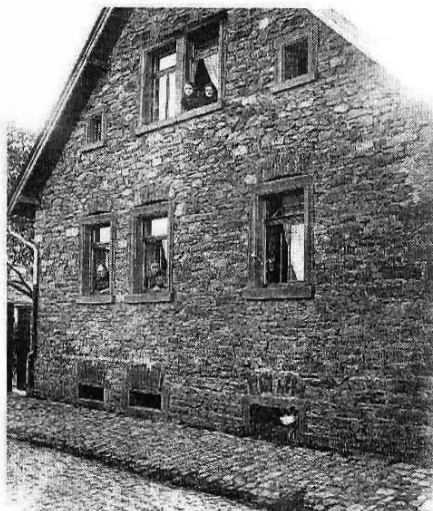
Johannes Knöß

Im Liefern von
Möbeln jeder Art
sowie Ausführungen von
Bauarbeiten
empfiehlt sich
Bau- und Möbelschreinerei
JOHANNES KNÖSS III.
Egelsbach
Bahnstraße 59 Rheinstraße 18

1951



Georg Knöß
gefallen 1994/41



Bahnstr. 59

Geschichtsverein Egelsbach e.V.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Gaußmann Ernst
Herren- und
Damenfriseur

Rathausstraße 19



1932

Grosses
Preiskegeln

Ab heute Samstag
Abend findet auf mei-
ner neuen modernen
Kegelbahn ein Preis-
kegeln statt. Es werden folgen-
de Preise ausgekelt:

1. Preis: 1 Herrenfahrrad
2. „ 1 Wanduhr
3. „ 1 Sprechapparat
4. „ 1 Herrenarmbanduhr
5. „ 1 Küchenuhr
6. „ 1 Wecker
7. „ 1 Zigaretten-Etül
8. „ 1 Flasche Sekt

3 Wurf kosten 30 Pfg.

Sämtliche Preise sind im Schaufenster bei
Anton Schlapp, Bahnstr. ausgestellt.

Auch habe ich für prima Getränke und
1a Hausmacher Wurst bestens gesorgt.

Es ladet freundlichst ein
Johs. Gaussmann,
(gen. Glöcknerhannes)

7.11.1928

Geschäfts-Übernahme u. -Empfehlung

Die von unseren Großeltern
geführte Gastwirtschaft

»Zur Feuerwehr-Station«
(Glöckner-Hannes)

haben wir übernommen und bitten die
verehrl. Einwohnerschaft von hier und
auswärts, das seitherige Vertrauen auch
auf uns zu übertragen. Für 1a SPEISEN
UND GETRÄNKE haben wir gesorgt.

Ernst Schweinhardt u. Frau
Hilde, geb. Gaußmann

Egelsbach, im März 1951
Ecke Rathausstraße - Rheinstraße

im März
1951



Ecke Rathausstraße - Rheinstraße

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Löbig Jakob

Schuhmachermeister.

Ecke Kirchstr. u. Rheinstr. 15



Herr Jakob Löbig feiert 60jähriges Geschäftsjubiläum

60 Jahre in der eigenen Schuhmacherei ist am kommenden Samstag, den 30. August, Herr Jakob Löbig, Egelsbach, Kirchstraße 15, tätig. Herr Löbig, ein überaus rüstiger Mann von 85 Jahren, hat in den Jahren 1888 bis 1891 in Weiterstadt das Schuhmacherhandwerk erlernt. Anschließend war er in Sprendlingen noch sieben Jahre als Geselle tätig. Am 30. August 1898 hat er in seiner Geburts- und Heimatgemeinde Egelsbach sein eigenes Geschäft gegründet, es zum Gewerbetagebuch angemeldet und wurde in die Handwerksrolle eingetragen. Seitdem führt der fleißige und strebsame Handwerksmeister seine Schuhmacherei. Seine Frau, die er vier Jahre nach seiner Geschäftsgründung heiratete, war ihm in den sechzig Jahren nicht nur eine treu-sorgende Ehefrau, sondern hat ihm auch in seinem Betrieb eifrig mitgeholfen. Der Jubilar ist noch voller Schaffenskraft und denkt noch nicht daran, sich zur Ruhe zu setzen. Herzlichen Glückwunsch!



Zur Kirchweih

empfehle ich alle Sorten in **Schuhwaren** zu sehr billigen Preisen und guter Qualität.

Jakob Löbig, Schuhwaren

Egelsbach

Ecke Rhein- u. Kirchstraße.



19. Sept. 1925

Herzl. Glück- und Segenswünsche

unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

Hilbe Wenzel

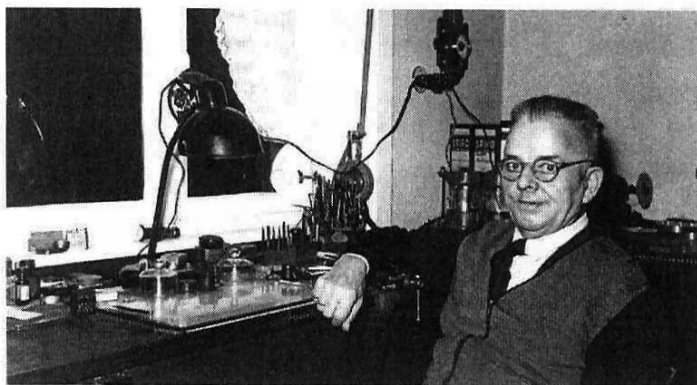
Leihbücherei, Buch-, Papier- und Schreibwaren / Egelsbach Rheinstr. 15

1953

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Gores Karl Uhrmacher — Goldwaren
Uhren — Reparaturen
Rheinstraße 68

60 Jahre Uhrmacherei Gores. In diesen Tagen feiert das Uhrengeschäft Gores sein 60jähriges Geschäftsjubiläum. Der Gründer des Geschäftes Herr Theodor Gores betrieb seine Uhrmacherei in der Schillerstraße, wo auch der Nachfolger Karl Gores noch einige Zeit sein Handwerk ausübte. Später errichtete er in der Rheinstraße ein modernes Uhrengeschäft.



Der Gründer des Geschäftes, Theodor Gores, der in Trier geboren wurde, war von Haus gar nicht für das Uhrmacherhandwerk bestimmt. Aber seine Liebe für diesen Beruf ließ ihn alle Widerstände überwinden. Kurz entschlossen machte er sich auf die Wanderschaft, kam über Österreich nach Italien und hier nach Rom, fand dort einen tüchtigen Uhrmachermeister als Lehrherrn und blieb dort bis 1884. Mit reicher Erfahrung und guten Berufskennntnissen kehrte der junge Uhrmachergeselle nach Deutschland zurück, wo er sich 1892 in Wiesbaden selbstständig machte. 1898 übersiedelte er mit seiner Familie nach Frankfurt a. M. und übernahm hier ein Uhrengeschäft. Wegen Krankheit in der Familie verzog der Seniorchef Theodor Gores nach Egelsbach, wo er sich durch sein Können auch in der Umgegend einen großen Kundenkreis erwarb. 1921 verstarb Theodor Gores, nachdem er schon einige Jahre vorher (1918) seinem Sohn Karl Gores das Geschäft übergeben hatte.

Der nunmehrige Inhaber erweiterte das Unternehmen und erbaute ein neues Geschäftshaus 1928 in der Rheinstraße. Während seiner 34jährigen Geschäftstätigkeit hat auch Karl Gores es verstanden, reell und durch gute und zuverlässige Arbeit in seinem Gold- und Uhrengeschäft sich das Vertrauen der Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgebung nicht nur zu sichern, sondern auch zu erweitern.



Schillerstraße Nr.6 Erbaut 1910



1892  1952

Uhrenhaus GORES in Egelsbach

In der Osterwoche großer Jubiläums Verkauf

Ich bitte um: Tisch-Uhren in großer Auswahl in allen Preislagen von DM 25.- an bis DM 250.-, - Herren- und Damen-Armbanduhren, reichhaltiges Lager (nur Markenuhren), Wecker, zuverlässig u. gut von DM 4.- an, - Schmuckstücken in großer Auswahl, Trauringe 18K und 14K Gold, - Öhringe in Gold u. Silber, Herren- u. Damenringe, Halsketten, Kollern, Uhren-Armbänder, Anstecknadeln in schöner Auswahl

Die gesamte Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgebung ist während der Osterwoche zur Besichtigung ohne Kreuzwang herzl. eingeladen. - Teilzahlung ohne Aufschlag gerne gestattet

Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Weber Fritz

Schweinemetzgerei

Rheinstraße 70

22. Okt. 1929

Neueröffnung, später
1937 - 1939 Hausschlächter
Niddastraße 24



Ægelsbacher Handwerks = Betriebe

Spengler Hans

Maßschneiderei f. Herren u. Damen

Rheinstraße 87

Eröffnung 1933

Herren- u. Damenschneiderei

Hans Spengler

Schneidermeister

Egelsbach Rheinstraße 87
(im Hause Friseur Schneider)

Anfertigung 1951
von Herren- und Damenbekleidung
Lieferung von Stoffen u. sämtl. Zutaten
Moderne und solide Ausführung



Wir wünschen allen unseren Freunden
und Bekannten von hier und auswärts
ein frohes und gesundes neues Jahr

Familie Hans Spengler

Herren- und Damenmaßschneiderei
Neue Wohnung: Mainzer Straße 56
Reinigungsannahmestelle
Vom 28. 12. 1959 bis 6. 2. 1960
billige Mantelwoche

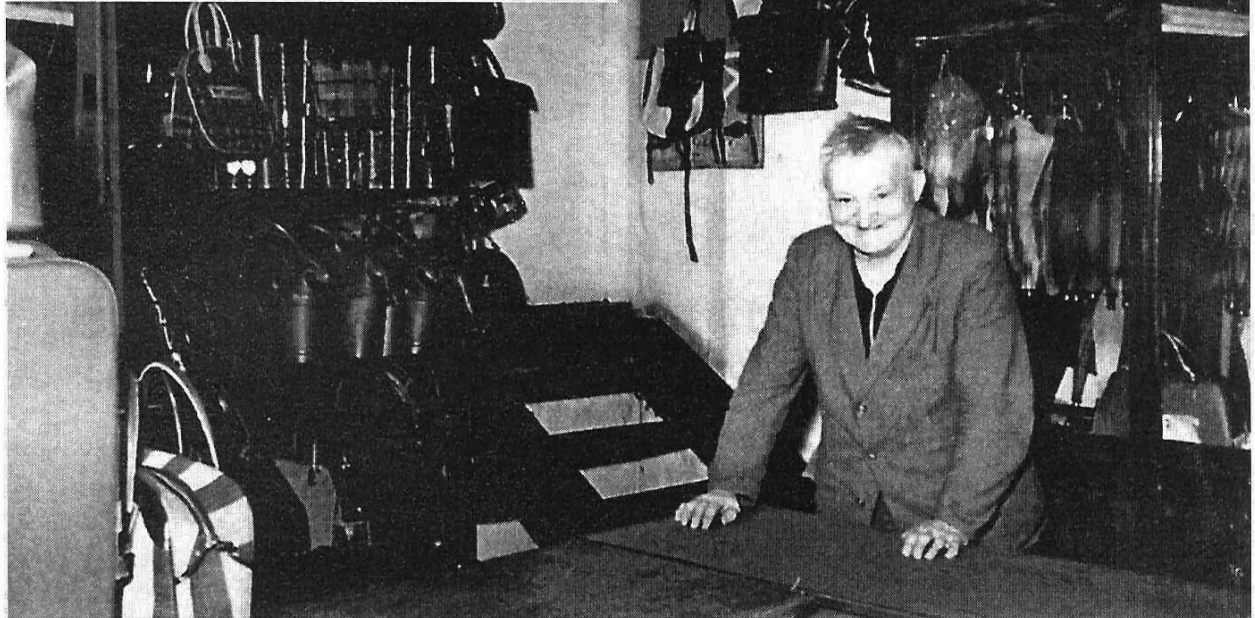
Geschäftsaufgabe 1969

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Keim Wilhelm

Portefeuller, Lederwaren

Rheinstraße 70



Das Geschäft wurde im Jahre 1923 In Egelsbach, Weedstr. 26, von Herrn Wilhelm Keim gegründet, der einst Kleinlederwaren selbst herstellte.

Ab dem Jahre 1924 wurde das Geschäft aus Platzgründen nach Langen (bei Klischee-Keim) zunächst an die Ecke Fahr-/Wassergass von 1926 bis 1932 an die Ecke Wassergasse/Rheinstr. (gegenüber Kino) verlagert.

Ab dem Jahre 1933 ist der ununterbrochene Sitz des Geschäfts Egelsbach. Zunächst wurde von 1933 bis 1935 in der Ernst-Ludwig-Str. 59 (bei Bauer Best) der Verkauf durchgeführt.

Der endgültige Umzug an den heutigen Standort, Rheinstr. 70, wurde am 01.08.1935 vorgenommen.



Am 30.01.1965 wurde das Geschäft an die seit dem 15. Lebensjahr in dem Geschäft arbeitende Tochter Elsa Schmidt (geb. Keim) übergeben, die es bis zum 31.12.1985 führte.

Zum 01.01.1986 erfolgte die Übergabe an die Tochter Monika Wetzl (geb. Schmidt), die das Geschäft bis zu heutigen Tage in der 3. Generation weiterführt.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Rath Ludwig

Kolonialwaren

Ernst-Ludwig-Straße 85 – Rheinstraße 79



Ludwig Rath

Schlachtenten und Hähnchen.

Bestellungen auf Schmierkäse
werden bis Samstag angenom.
Ludwig Rath.

23.12.1930

Geschäfts-Eröffnung!

Wir eröffnen am nächsten Montag, den
29. März, Ernst-Ludwig-Str. 85 ein

Lebensmittel - Geschäft

und führen hauptsächlich Molkereiprodukte wie
Allgäuer Süßrahmbutter p. Pfd. von 1.80 an
Stangenkäse 0.70
Schweizerkäse ¼ Pfd. 0.45 Handkäse Stck. 6 . . .
Frische Landeier Stck. 12 . . .

Indem wir um gefl. Unterstützung unseres
Unternehmens bitten, werden wir bestrebt sein,
unsere Kundschaft immer nur mit erstklassiger
Ware bei billigen Preisen zu bedienen und
zeichnen
Hochachtungsvoll

Gebrüder Rath.

27. März 1926



Ernst-Ludwig-Str. 85

Geschäfts-Verlegung.

Unserer verehrl. Kundschaft und der Einwohnerschaft von Egelsbach
und Umgegend hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß sich unser

Kolonialwarengeschäft

ab Freitag, den 15. Februar 1939

Rheinstraße No. 79

befindet. Wir werden bemüht sein, auch fernerin unsere Kundschaft mit
nur la Ware zu bedienen und bitten, das uns bisher geschenkte Ver-
trauen uns auch in unserem neuen Geschäftslokal zuteil werden zu lassen.
Egelsbach, den 16. Februar 1938.

Ludwig Rath u. Frau.

15.2.1939



Ludwig Rath



Rheinstr. 79

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Just Werner

Metzgerei

Ecke Ernst-Ludwig-Str., u. Schulstr. Nr. 2

Geschäftsübergabe u. -Übernahme

Meiner werten Kundschaft von Egelsbach u. Umgegend teile ich hierdurch höf. mit, daß ich ab Freitag, 23. Sept. 1949 meine

Rind- und Schweinemetzgerei

an Herrn WERNER JUST übergebe. Indem ich für das mir in langen Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

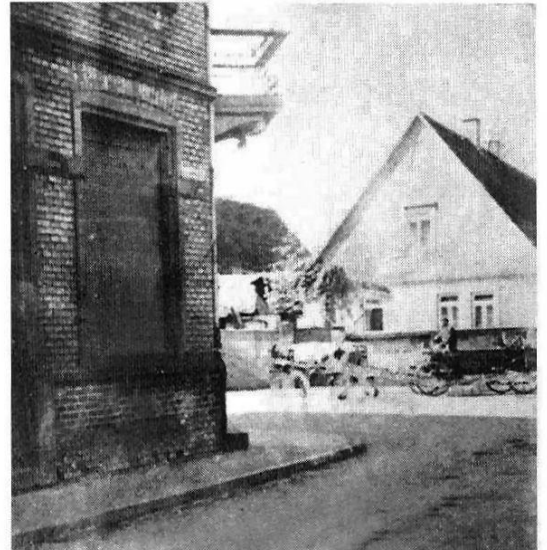
Hochachtungsvoll KARL METZENDORF

Bezugnehmend auf obiges versichere ich der Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend, daß ich das Geschäft in altgewohnter Weise weiterführen und bestrebt sein werde

nur beste Fleisch- und Wurstwaren

zu bill. Preisen zu führen u. bitte ich um Ihre gefl. Unterstützung. Gleichzeitig empfehle ich mich für alle Hausschlachtungen.

Hochachtungsvoll WERNER JUST, Metzgermeister
Egelsbach, den 23. Sept. 1949



Ecke E.-L. Str. u. Schulstr. Nr.2

23.9.1949



Werner Just



Else Just



Arno Just

Geschäfts-Eröffnung

Unserer werten Kundschaft und der gesamten Einwohnerschaft zur gefl. Kenntnis, daß wir gestern, **Donnerstag, den 19. September**, unseren neuen, modern eingerichteten Laden in der

Bahnstraße 67

eröffnet haben.

Es wird unser Bestreben sein, auch im neuen Laden nur Qualitätsware zu verkaufen, und bitten wir auch fernerhin um Ihr geschätztes Vertrauen.

Egelsbach, 18. Sept. 1957

Werner Just u. Familie

Rind- und Schweinemetzgerei, Bahnstraße 67

19.9.1957



Bahnstraße 67

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Schroth Joh. Ludwig

Lebensmittel-Einzelhandelsgeschäft

Bahnstraße 57



Schroth, „Krämer – Karl und –Sannchen“



Bahnstraße 57



Hedwig Fink

Hedwig Fink, Übernahm
das Lebensmittel-Einzel-
handelsgeschäft am
21.10.1945



Margarete Maul



Rosel Wilke

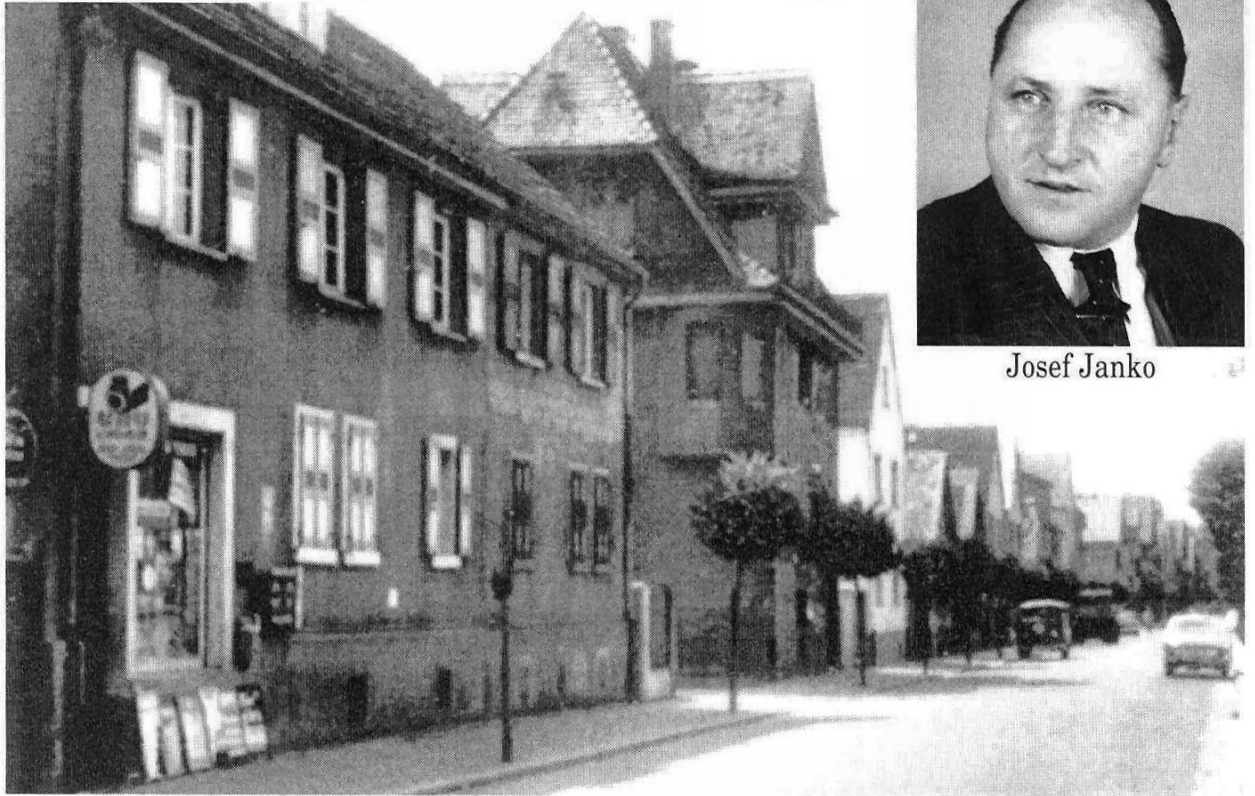


Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Janko Josef

Papier- u. Schreibwaren

Bahnstraße



Josef Janko

Egelsbacher Handwerks = Betriebe

Löffler Hermann

Baofenbaugeschäft u. Reparaturen

Bahnstraße 80



Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Schober Gustav Feinmechaniker
 Orthopädie

Mainzerstraße 47

Geschäfts-Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Egelsbach und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am hiesigen Orte eine

Reparaturwerkstätte u. Verkaufsgeschäft
für

Sprechapparate

und Schallplatten eingerichtet habe. Uebernehme sämtliche Reparaturen sowie

Neueinbauten von Laufwerken
und Schalltrichtern bei gewissenhafter Ausführung und billigster Berechnung.

Schallplatten

nur führende Marken in reicher Auswahl stets auf Lager.
Hochachtungsvoll

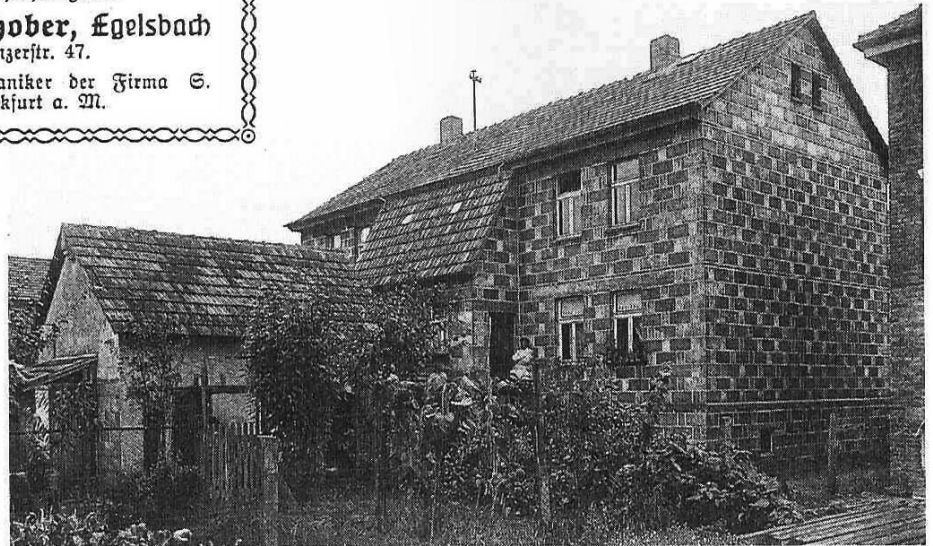
Gustav Schober, Egelsbach
Mainzerstr. 47.

Früherer langjähriger Mechaniker der Firma S. Grünwald, Frankfurt a. M.



Gustav Schober

13.9.1929



Gustav Schober (dritter v. Rechts)



Mainzerstr.14

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Kreß Jean

Schneiderei

Bahnstraße 20

Bahnstraße Egelsbach



Ein Hochbetagter. Am 3. Jan. wird Herr Schneidermeister Kreß, Bahnstraße, das achte Lebensjahrzehnt vollenden. Herzlichen Glückwunsch.

—28.12.1951—



Bahnstraße 20

Unserer verehrten Kundschaft geben wir zur Kenntnis, daß wir aus Gesundheitsgründen unser

Lebensmittel-Feinkost-Geschäft

an Herrn Hans Balzarek und Frau übergeben.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und bitten, dasselbe auf unsere Nachfolger zu übertragen.

Hans Diller u. Frau

Hiermit geben wir bekannt, daß wir das von Herrn Hans Diller und Frau betriebene Geschäft übernehmen. Wir sind bestrebt, den Wünschen der verehrten Kundschaft gerecht zu werden und sie in vollster Zufriedenheit zu bedienen.

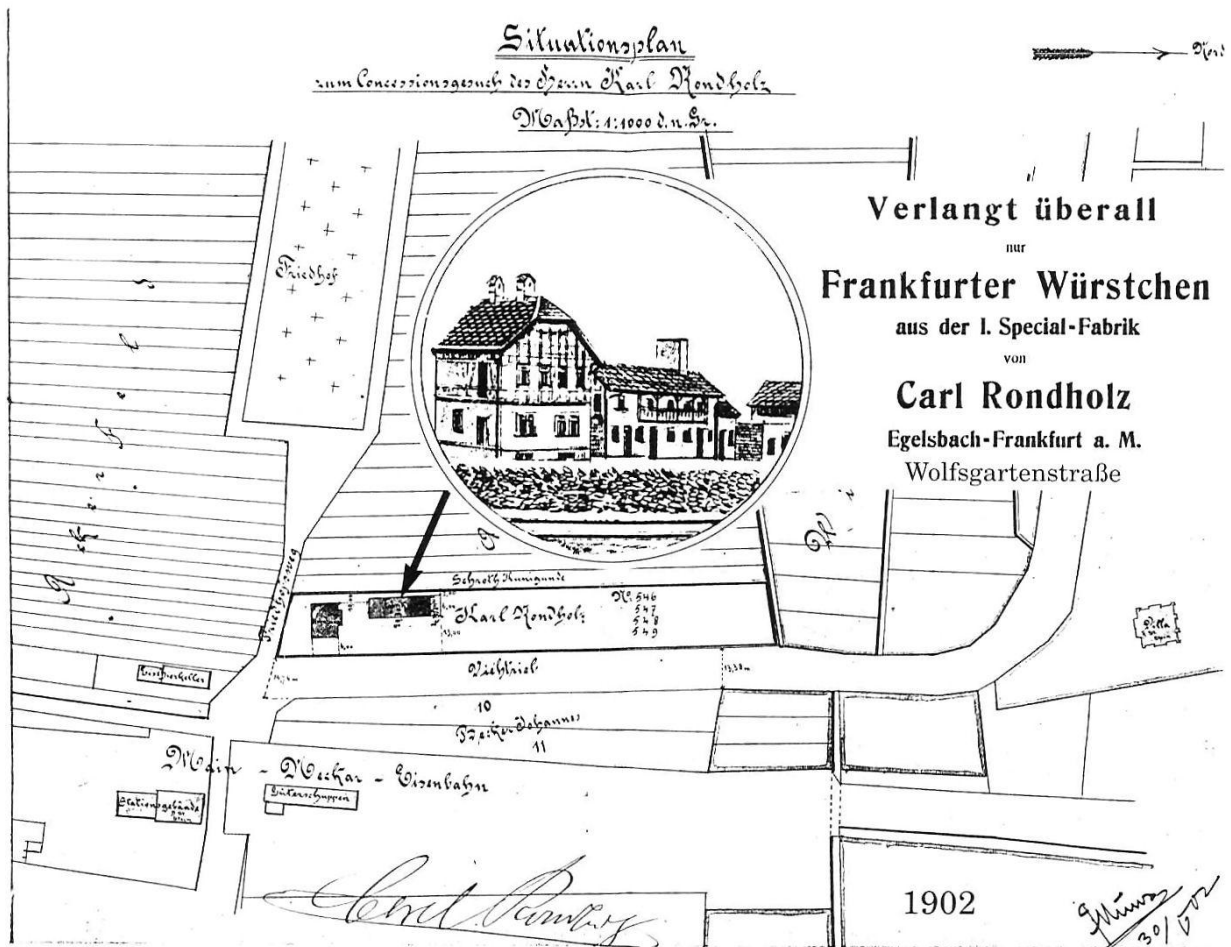
Hans Balzarek u. Frau

Egelsbach, Bahnstraße, Ecke Taunusstraße 15.6.1960



Hans Diller

Egelsbacher Handwerks-Betriebe



1902 16. Feb. In der Nähe der Bahn ist von einem Darmstädter Rentner ein größerer Länderkomplex käuflich erworben worden. Wie man hört, beabsichtigt derselbe dort ein größeres Fabriketablissement zu errichten.

1902 06. März Das Baugesuch des Herrn Carl Rondholz zu Darmstadt zur Errichtung einer Wurstfabrik außerhalb des Ortsbauplans und zwar in der Nähe der Station Egelsbach wurde auf Grund des § 4, Absatz 2, der allgem. Bauordnung vom 11. Juli 1891 genehmigt.

1902 7. März Da außer dem Baugesuch des Herrn Carl Rondholz in Darmstadt bis jetzt noch keine weiteren Baugesuche bezügl. Des unter der Main-Neckar-Bahn resp. unterhalb des Dorfes gelegenen, hiesigen Gemarkungsteiles vorliegen, es auch nicht zu erwarten steht, daß solche in nächster Zeit vorgelegt werden, so erachtete der Gemeinderath die Ausdehnung des Ortsbebauungsplanes auf den fraglichen Gemarkungsteil vorerst für nicht notwendig.

1902 11. Juli Der Bau der Wurstfabrik schreitet rüstig vorwärts, er ist bereits unter Dach. Wie man hört, soll der Betrieb bereits am 15.09.1902 eröffnet werden.

1902 26. Sept. Endlich raucht der Schornstein unserer neuen Wurstfabrik. Der Betrieb ist diese Woche eröffnet worden. Hoffentlich lassen sich hier noch mehr Fabriken nieder.

1903 im Sept. Das Baugesuch des Wurstfabrikanten Herrn Carl Rondholz dahier wegen Errichtung eines Anbaues an seine Fabrikgebäude (einer Lagerhalle) wurde genehmigt.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Nahrungsmittelfabrik
Carl Rondholz
 Egelsbach.

Leberwurst!

18.3.1905

Bei Abnahme von 5 Pfd. zu Mk. 0.50 pro Pfd.
 " " " 10 " " " 0.48 " "
 " " " 20 " " " 0.45 " "
 Bei Bezug von 20 Pfund Lieferung
 frei Haus.

1907 18. Sept. Das Rondholz'sche Fabrikgebäude samt Wohnhaus und anliegenden Grundstücke werden öffentlich versteigert.

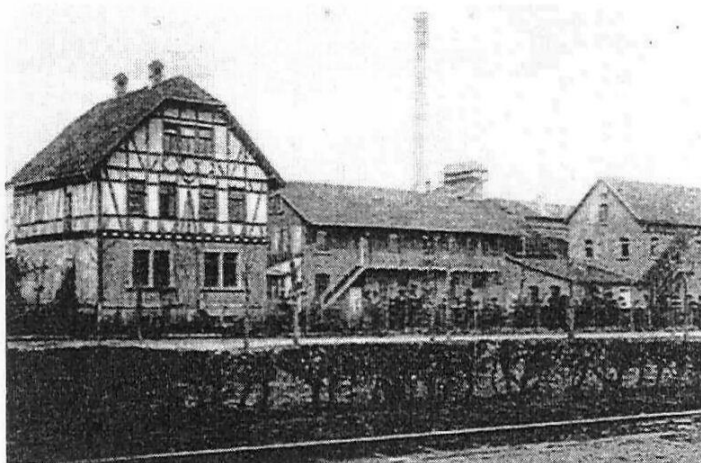
1907 09. Okt. Herr Elektrizitätswerkbesitzer Beck in Auerbach hat das Rondholz'sche Anwesen bei der Versteigerung für 60.000 MK erworben.

1907 01. Nov. Aus Konstanz ist die Nachricht eingetroffen, daß Herr C. Rondholz verschieden ist.

1907 06. Nov. Wie verlautet wird in dem früheren Rondholz'schen Fabrikgebäude demnächst wieder die Fabrikation von Würstchen aufgenommen werden. Auch soll dort eine Essigsiederei errichtet werden.

Bekanntmachung.

Betr.: Die Firma **Craft Beck & Co.** zu Egelsbach.



In unser Handelsregister wurde heute eingetragen:

Der Ingenieur **Hans Albert Gärtner** zu Bensheim und der Metzgermeister **Craft Beck** zu Egelsbach haben eine offene Handelsgesellschaft unter der Firma „**Craft Beck & Co.**“ mit dem Sitz in **Egelsbach** begründet. Die Gesellschaft hat am 15. Januar 1908 begonnen. Angegebener Fabrikgeschäftszweig: Produktion „**Frankfurter Würste.**“

Langen, 26. März 1908.
 Großh. Amtsgericht.



Bekanntmachung.

Betr.: Die Firma **Egelsbacher Brotfabrik G. m. b. H.** zu Egelsbach.

In unser Handelsregister wurde heute in Abteilung B Nr. 6 eingetragen:

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

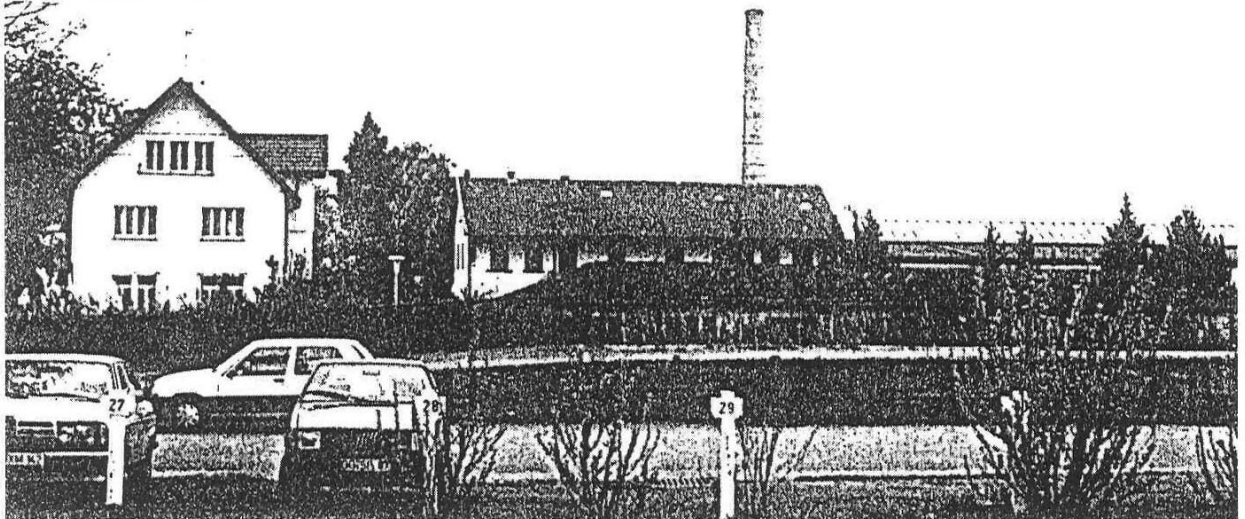
„Egelsbacher Brotfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“,
mit dem Sitz in Egelsbach.

Gegenstand des Unternehmens: die Fabrikation von Back- und Teigwaren aller Art, insbesondere Brot, sowie der Groß- und Kleinverkauf dieser Erzeugnisse und der An- und Verkauf aller einschlägigen Handels- und Naturprodukte. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. bezw. 29. August 1910 errichtet und auf 10 Jahre festgesetzt. Geschäftsführer sind: Kaufmann Ewald Bouz in Beuel, Bäcker Johann Peter Becker in Egelsbach und Bäcker Franz Müller in Mühlheim bei Offenbach a. M. Die Willenserklärungen und Zeichnungen für die Gesellschaft erfolgen durch 2 Geschäftsführer, von denen einer Herr Bouz, solange er Geschäftsführer ist, sein muß.

Langen, den 30. August 1910.

Großherzogliches Amtsgericht.

1922 13. Sept. Besitzwechsel: Bechthold'sche Anwesen zum Preis von 3,5 Millionen Mark verkauft.



Hannabach Alfred & Co.
Dampfbrennerei u.
Liförfabrik
Wolfsgartenstraße

Hannabach — Liköre

Cherrey-Brandy	Mk.	2.20	3.80
Eiskümmel	„	2.95	4.—
Alasch	„	2.50	4.—
Crème de Vanille	„	2.—	3.60
Curaco	„	2.20	4.—
Blut-Orange.	„	2.20	4.—
Pfeffermünz Menthe	„	2.95	
Rümmel	„	2.95	

Motto: Wird dir in der Neujahrsnacht schwach,
so trinke einen Hannabach.

1925/1926



1939 10. April Treckmann Paul, Maschinenfabrik, Wolfsgartenstraße 6

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

1949 12. Aug. Großfeuer in Egelsbach

In der Robott- Pflanzmaschinenfabrik Treckmann brach am Mittwoch Abend ein Großfeuer aus, dessen Entstehungsursache sehr wahrscheinlich auf Kurzschluß zurückzuführen ist.

Erst nach mehrstündiger Löscharbeit konnte die an die Brandstelle gerufenen Feuerwehren von Egelsbach, Langen, Offenbach sowie eine amerik. Einheit mit Löschfahrzeug des Feuers Herr werden.

Trotz der widrigen Umstände konnten die herbeigerufenen Wehren ein Übergreifen des Feuers auf die angrenzenden Büroräume und das Wohnhaus verhindern. Der Schaden ist beträchtlich.

1951 15. Juni Maschinenfabrik Fleißner & Sohn nahm ihre Tätigkeit auf.

Von vielen Egelsbachern unbemerkt vollzog sich auf dem ehemaligen Gelände der Robott-Pflanzmaschinen-Fabrik Treckmann ein Wandel, der sich nicht nur in der personellen, sondern auch in der inneren und äußeren Gestaltung des Betriebes auswirkte. In der Fabrikhalle wurden riesige Maschinen montiert, die wiederum der Produktion von Maschinen dienen. Webmaschinen sollen der Hauptproduktionszweig werden. Auch an den äußeren Gebäuden mußten Veränderungen vorgenommen werden, die z. T. aus Zweckmäßigkeitsgründen ausgeführt wurden und z.T. der äußerlichen Verschönerung des Betriebes dienen. Wenn die Produktion einmal auf vollen Touren läuft, hoffen wir, unsere Leser über die Bestrebungen des Besitzers der Maschinenfabrik Fleißner noch näher unterrichten zu können.

Egelsbacher Handwerks-Betriebe

Gierle Anton

Rind- u. Schweinemetzgerei

Feine Wurstwaren

Bahnstraße 19



Geschäfts- Eröffnung.

Der geehrten Einwohner-schaft von Egelsbach zur gefl. Kenntnismahme, daß ich am **Samstag, d. 2. November** meine

Metzgerei

eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung und beste Ware meine Kunden

zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Anton Gierle, Egelsbach

Bahnstraße 19.

